

## **Anweisungen zur Herstellung von Abstracts und Präsentationen**

### **I. Termine**

**Beitragseinreichung über Online-Eingabe ab 31. August 2018**  
**Anmeldeschluss für Beitragseinreichung 12. Oktober 2018**  
**Rückmeldung zur Beitragsüberarbeitung bis Ende November 2018**

- II. Manuskripte für Kurzmitteilungen** (Vortrag, Poster) müssen auch für Leser, die nicht an der Tagung teilgenommen haben, informativ und als wissenschaftliche Referenz geeignet sein. Der wesentliche Ansatz (Problem, Hypothese), das methodische Prinzip und die hauptsächlichsten Ergebnisse sind auf **einer Seite** zusammenzufassen. Die letzten ein bis zwei Sätze sollen eine Schlussfolgerung enthalten. Die einzelnen Abschnitte **Methods, Results, Conclusions** sollen ohne Absatz bzw. Leerzeile eingeleitet werden.

Der Titel der Kurzmitteilung soll die Fragestellung des Experimentes charakterisieren und nicht als definitive Aussage formuliert werden. Der Hintergrund ist, dass die Kurzbeiträge keine Überprüfung erlauben, ob eine definitive Titelaussage aus dem geschilderten Experiment abgeleitet werden kann.

Das Ziel der Tagung besteht darin, aktuelle Daten aus aktuellen Arbeiten vorzustellen, wobei sich die zeitliche Vorgabe auf die fachliche Relevanz von Untersuchungen und nicht auf eine bestimmte Jahreszahl bezieht. Die Prüfung der Aktualität wird von den Gutachtern explizit nach der Vorgabe „zeitlich aktuell, wissenschaftlich relevant und originär“ vorgenommen. Darüber sollen nur Beiträge berücksichtigt werden, die noch nicht publiziert oder auf einer anderen vergleichbaren Tagung vorgestellt wurden.

**Abstracts werden in englischer Sprache abgefasst. Dies gilt auch für die Erstellung von Präsentationen und Postern.** Übersichtsreferate und Kurzvorträge sollen von deutschsprachigen Referenten wie bisher in deutscher Sprache vorgetragen werden.

Eingereichte Abstracts werden begutachtet. Über die Annahme der Beiträge entscheidet der Vorsitzende auf der Grundlage der erstellten Gutachten. Sofern Beiträge zu überarbeiten sind oder nicht angenommen werden können, wird der Autor hierüber rechtzeitig informiert werden. Die Kurzbeiträge werden zur Tagung in den Proceedings veröffentlicht.

Bei Verwendung von Literaturangaben muss unbedingt darauf geachtet werden, eine gängige Zitierweise zu verwenden, siehe unten.

### **III. Texteingabe in das Amsys-System**

Die Erfassung der Beiträge erfolgt wieder über das Amsys-Internetportal. Bitte registrieren Sie sich unter [https://www.eventclass.org/contxt\\_gfe2019/](https://www.eventclass.org/contxt_gfe2019/) und folgen Sie anschließend im Menü den Hinweisen zur Eingabe von Autoren sowie der Textbeiträge.

Im Online-Portal werden die Angaben zu den Autoren sowie zur Zugehörigkeit/Anschrift der Autoren menügeführt getrennt von der Erfassung des Abstract-Textes (Titel, Text) erfasst. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Abstract-Text direkt in die Online-Maske einzugeben ist oder aus Word und anderen Textprogrammen durch „Copy&Paste“ übernommen werden kann.

**Es wird empfohlen, entsprechend der Vorgaben vorab ein Worddokument zu erstellen, um dann den Übertrag in das Abstract-Management-System leichter vornehmen zu können.**

**In den Abstracts werden keine Tabellen und Grafiken abgedruckt und können im Online-System auch nicht hochgeladen werden.** Diese Anpassung erfolgt in Anlehnung an die internationale Literatur, in der Tagungsabstracts im Allgemeinen nur als Text veröffentlicht werden. Darüber hinaus erschwert die Veröffentlichung von Tabellen eine spätere Nutzung von

Daten in einer wissenschaftlich begutachteten Originalarbeit oder macht diese gar unmöglich. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ein in den Proceedings veröffentlichtes Kurzmanuskript nicht als vollständige Publikation anzusehen ist.

Bitte füllen Sie die abgefragten Angaben anhand der Menüführung des Eingabesystems vollständig und eindeutig aus, z.B. Vor- und Zuname der Autoren\_Initiale(n) des Vornamens und Name(n) des (der) Autors(-in, -en), z.B. A. Meyer sowie Angabe aller Autoren mit den zugehörigen Institutionen.

Bitte beachten Sie bei der Eingabe der **Autoren** in das Amsys-System die **Reihenfolge**, damit die Autoren-Nennungen später beim Abstract in der gewünschten Reihenfolge ausgewiesen werden. Wählen Sie während der Dateneingabe unter dem Menüreiter „Permissions & Rights“ den Autorentyp aus. Der Corresponding Author erscheint nicht in der Autorenlistung im Abstract, sondern wird im Begutachtungsprozess und bei allgemeinen Informationen seitens der GfE kontaktiert.

### Texterfassung

#### **Eingabefeld 1 „Title“**

- Englischer Titel

#### **Eingabefeld 2 „German Headline“**

- Deutscher Titel

#### **Eingabefeld 3 „Abstract content“**

- Bitte geben Sie hier gegliedert nach „**Methods, Results, Conclusion**“ nur den Beitragstext ohne Titelangaben oder Autorenangaben ein!
- Der Gesamtumfang des reinen **Textes** beträgt **maximal 4.000 Zeichen (incl. Leerzeichen)**.

### Literaturangaben „Bibliographical references“

Im Eingabefeld „Bibliographical references“ können bis zu 3 Literaturquellen in Form je einer Ziffer (x) verwendet werden. Die dazugehörige Quellen werden an das Ende des Eingabetextes des Abstracts unter Angabe der Ziffer, der Namen der Autoren (in Großbuchstaben), des Jahres (YYYY) und der Quelle der Publikation eingegeben. Bei Monographien werden Titel, Seiten, Verlag und Verlagsort angegeben. Die Einhaltung dieser Reihenfolge ist zwingend erforderlich. Beispiel:

- 1) GESSNER D.K., MEYER S., MOST E., BEREZINA N., HUBERT A., LIEBISCH G., EDER K. (2018): Proc. Soc. Nutr. Physiol. 27: 65

**Abkürzungen** von Stoffen oder anderen Messgrößen, die von zentraler Bedeutung für den Inhalt des Abstracts sind, oder Abkürzungen, die nur wenigen Experten bekannt sind, müssen definiert werden.

Manuskripte für eingeladene **Übersichtreferate** oder **Workshop-Beiträge** werden nicht in das Onlinesystem eingetragen, sondern als Word-Datei der Geschäftsstelle zugesandt ([s.ausmeier@dlg.org](mailto:s.ausmeier@dlg.org)). Redaktionelle Hinweise für die Erfassung dieser Beiträge werden den Autoren von der Geschäftsstelle separat zugesandt.

Werden die vorgegebenen Richtlinien nicht beachtet, behalten wir uns vor, den entsprechenden Beitrag zurückzuweisen.

## IV. Poster

Die Abmessungen der Posterwände sind ausgelegt für das **Format DIN A0 (841x1189 mm, Hochformat)**.